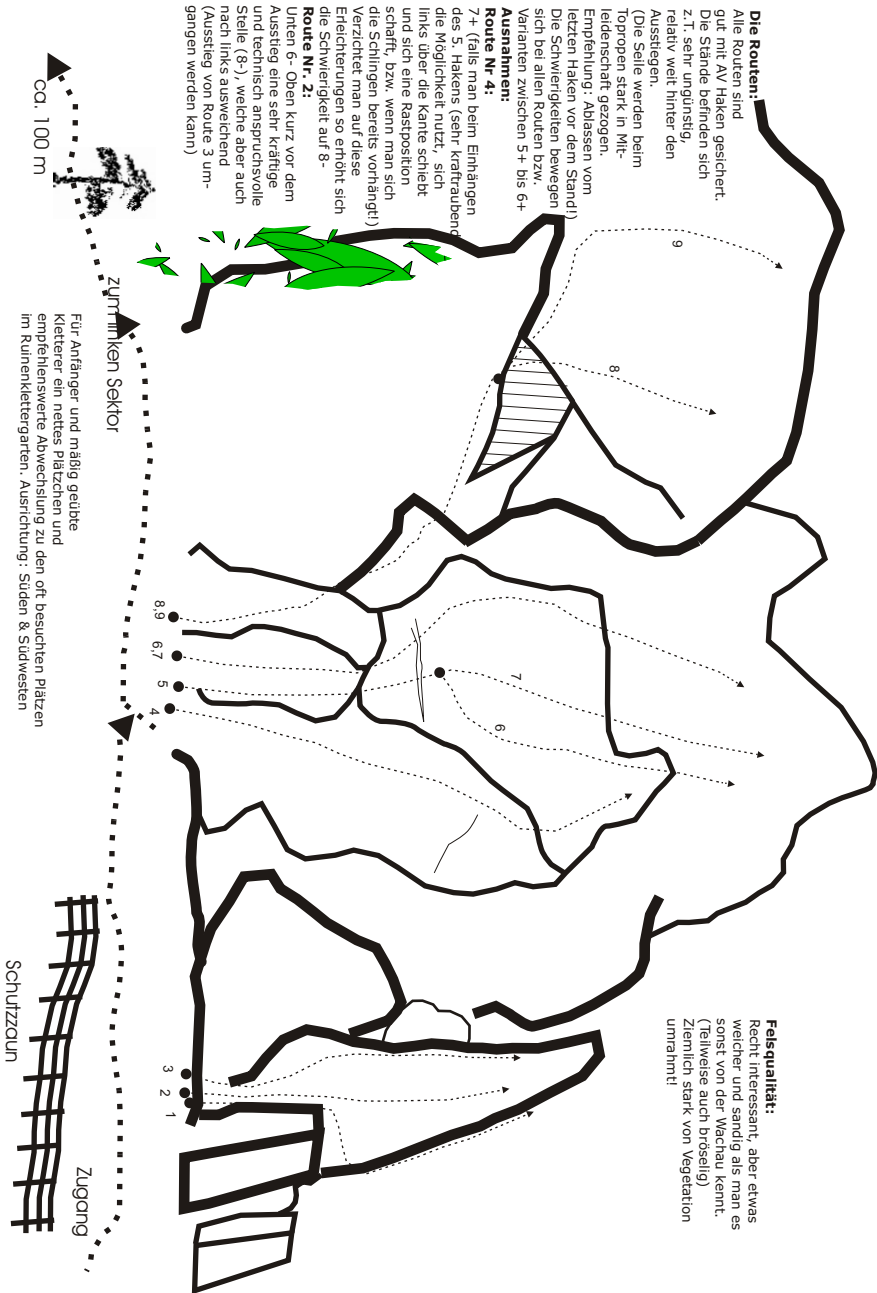


13.2 Rechter Sektor "Betonpfeiler"



Die Routen:
Alle Routen sind gut mit AV Haken gesichert. Die Stände befinden sich relativ weit hinter den Ausstiegen.
(Die Stände werden beim Topropen stark in Mitleidsenschaft gezogen. Empfehlung: Ablassen vom letzten Haken vor dem Stand!) Die Schwierigkeiten bewegen sich bei allen Routen bzw. Varianten zwischen 5+ bis 6+

Ausnahmen:
Route Nr. 4: 7+ (falls man beim Einhängen des 5. Hakens (sehr kraftraubend) die Möglichkeit nutzt, sich links über die Kante schleibt und sich eine Rastposition schafft, bzw. wenn man sich die Schlingen bereits vorhängt!) Verzichtet man auf diese Erleichterungen so erhöht sich die Schwierigkeit auf 8-
Route Nr. 2: Unten 6- Oben kurz vor dem Ausstieg eine sehr kräftige und technisch anspruchsvolle Stelle (8-), welche aber auch nach links ausweichend (Ausstieg von Route 3 umgangen werden kann)

Felsqualität:
Recht interessant, aber etwas weicher und sandig als man es sonst von der Wachtau kennt. (teilweise auch bröselig) Ziemlich stark von Vegetation umrahmt!

Zurück zum Sektor
Für Anfänger und mäßig geübte Kletterer ein nettes Plätzchen und empfehlenswerte Abwechslung zu den oft besuchten Plätzen im Ruinenklettergarten. Ausrichtung: Süden & Südwesten



ca. 100 m